

Bundesministerium für Umwelt BMU indoktriniert Kinder mit haltlosen Behauptungen!

geschrieben von Zielinski, Limburg | 30. Juli 2010

Unter dem Titel „Klimawandel-Arbeitsheft für Schülerinnen und Schüler der Grundschule“ und „Erneuerbare Energien“ verbreitet das CDU geführte BMU eine Fülle von Halbwahrheiten und glatten Falschaussagen für unsere Kinder an Schulen. Deutlich erkennbares Ziel, die Kinder so zu beeinflussen, dass das CO2 Märchen nicht mehr hinterfragt, sondern für bare Münze genommen und alle Menschen – insbesondere die Kinder und deren Eltern- unter Gruppenzwang gestellt werden, ihren Lebensstil nach grünen Vorgaben zu ändern. Desinformation, wie sie heimtückischer nicht sein kann. Unser Autor Dr. Zielinski macht seinem Ärger mit einer Glosse Luft.

Kein Konsens, früher nicht, heute nicht: Sieben bedeutende Physiker stehen dem AGW-Alarm skeptisch gegenüber

geschrieben von Klimaskeptiker | 30. Juli 2010

Sieben bedeutende Physiker erklären, daß sie dem Alarm wegen der „menschgemachten“ globalen Erwärmung skeptisch gegenüberstehen: Freeman Dyson, Ivar Giaever (Nobelpreis), Robert Laughlin (Nobelpreis), Edward Teller, Frederick Seitz, Robert Jastrow und William Nierenberg.

Erneuerbares-Energien-Gesetz (EEG): Versteckte Kosten; Über eine

besonders teure Subvention, die angeblich keine ist

geschrieben von K.p. Kraus Ef; Vik Schmied | 30. Juli 2010

Merken Sie, dass der Strom immer teurer wird? Und wissen Sie nicht so recht, warum? Das liegt am Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Erst dieses Gesetz garantiert den Erzeugern von Wind- und Solarstrom feste Preise, die zu überdurchschnittlich hohen Renditen führen. Preise, die weit über den Marktpreisen für Strom aus Kernkraft, Kohle, Gas und Wasserkraft liegen. Und es zwingt alle Stromverbraucher, sie zu zahlen.

Survival of the fittest? Nein, Überleben der Fittesten! Was für ein Geschäft: Ethanol vermindert Kohlenstoff für nur \$ 754 pro Tonne.

geschrieben von Wsj | 30. Juli 2010

Die beste Widerlegung der Darwin Theorie vom „Survival of the fittest“ ist wahrscheinlich die Getreide-Ethanol-Lobby. Ihre jährlichen US-Bundes-Subventionen in Höhe von \$ 6 Milliarden haben es geschafft, sowohl ihren Rekord im Scheitern als auch alle Gegenbeweise und Gegenargumente zu überleben. Also, während wir daran zweifeln, dass noch eine weitere vernichtende Studie zu irgendeiner natürlichen Selektion führen könnte, verdienen jüngste Enthüllungen aus dem Haushaltsbüro des Kongresses mehr Aufmerksamkeit.

Die Abraham-Monckton Attacke: Lord Monckton dreht den Spieß um!

geschrieben von Jeanne Nova, Kipp | 30. Juli 2010

Für regelmäßige Leser dieses Blogs ist Lord Christopher Monckton so etwas wie ein alter Bekannter. Kaum eine Persöhnlichkeit in den Reihen der Kritiker an der Wissenschaft und Politik, welche den menschengemachten

Klimawandel als größtes Problem unserer Zeit zu etablieren versucht, ist in der Lage seine Argumente ähnlich überzeugend, elegant und eloquent auf den Punkt zu bringen. Einige Leser haben Lord Monckton live im letzten Dezember in Berlin auf der Klimakonferenz "Update zur Klimaforschung" erleben dürfen (wir berichteten). Ein besonderes „Highlight“ dieser Veranstaltung war damals die Gegendemonstration, unter anderem organisiert von Greenpeace und der ÖDP. Dort hat der eine oder andere Teilnehmer einsehen musste, dass eine starke Überzeugung, auch wenn diese mit Inbrunst vorgetragen wird, wohl doch nicht die gründliche Auseinandersetzung mit den Fakten ersetzen kann. Andernfalls kann man sich nämlich schnell in einer Diskussion als der unterlegene Gesprächspartner erweisen.